Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, NATURSCHUTZ UND VERKEHR
PRESSESTELLE

Sperrfrist: 23. November 2010, 9.30 Uhr

PRESSEMITTEILUNG 23. November 2010

Nr. 344/2010

Contracting-Projekt zur Energieeinsparung in Mühlacker

Ministerialrat Martin Wiedmaier: "Contracting ist ein zukunftsweisendes Modell zur Erreichung der Klimaschutzziele in öffentlichen Liegenschaften"

Neue Heiz- und Gebäudetechnik des Lindach-Schulzentrums wird eingeweiht

"Kommunales Energiemanagement entlastet nicht nur die Umwelt sondern auch die kommunalen Haushalte", erklärte Ministerialrat Martin Wiedmaier heute (23. November 2010) bei der Einweihung des Contracting-Projekts zur Energieeinsparung in Mühlacker (Enzkreis). Einsparungen beim Energieverbrauch würden den Kommunalfinanzen zum Beispiel Freiraum für Investitionen in Kindergärten, Schulen oder im Straßenbau verschaffen, wo sie auch dringend benötigt würden. Das Projekt in Mühlacker umfasse unter anderem die neue Heiz- und Gebäudetechnik des Lindach-Schulzentrums an das die Haupt- und die Realschule über ein Nahwärmenetz angeschlossen seien.

Größere energetische Sanierungsmaßnahmen seien von Kommunen aufgrund des hohen Investitionsbedarfs oft nicht zu stemmen. Investitionen könnten trotzdem verwirklicht werden, indem private Dienstleistungsunternehmen über so genannte Contracting-Verträge eingeschaltet werden. Beim Contracting refinanziert ein privater Unternehmer die im Zuge der Optimierung der Energieversorgung von Gebäuden entstehenden Aufwendungen durch die während der Vertragslaufzeit erzielten Energieeinsparungen und den damit verbundenen Kostensenkungen. Nach Ablauf des Vertrags überlässt das Unternehmen der Kommune die sanierten Gebäude, die dann weiter von den Einsparungen profitieren kann. "Das ist ein zukunftsweisendes Modell, bei dem

Kernerplatz 9, 70182 Stuttgart, Telefon (0711) 1 26 – 27 81, Fax (0711) 1 26 – 28 80
E-Mail: presse@uvm.bwl.de, Internet: http://www.uvm.baden-wuerttemberg.de

alle beteiligten Vertragspartner gewinnen und gleichzeitig der Klimaschutz vorangebracht wird", so Wiedmaier.

Mit der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA) steht den Kommunen im Land seit 15 Jahren ein kompetenter Partner zur Seite. Die KEA begleitet die Kommunen von der Identifizierung der Einsparmöglichkeiten bis hin zum Vergabeverfahren.

Information für die Medien:

Die Einweihung des Contracting-Projekts zur Energieeinsparung in Mühlacker mit Ministerialrat Martin Wiedmaier findet heute (23. November 2010) um 9.30 Uhr im Lindach-Schulzentrum im Raum 1.330 statt.

Beim Energie-Einspar-Contracting, welches in Mühlacker angewendet wird, reduziert der Contractor in einem ganzheitlichen Konzept zuerst durch entsprechende Sanierungsmaßnahmen den Energieverbrauch. Das kann erreicht werden durch Sanierung der Regelungstechnik, der Lüftung, der Warmwasserbereitungs- oder Beleuchtungsanlagen. Im nächsten Schritt wird die verbleibende Wärme- und Strommenge zum Beispiel auf der Basis von Kraft-Wärmekopplung (BHKW), regenerativen Energieträgern wie zum Beispiel Wärmepumpen, Holzhackschnitzelanlagen möglichst effizient vom Contractor bereitgestellt.

Beim Einsparcontracting bezahlt der Gebäudeeigentümer die eingesparte Energiemenge an den Contractor: Der Einsparcontractor refinanziert seine Aufwendungen für die Planung, Bau, Betrieb, Kontrolle, Optimierung, Finanzierung, Wartung und Instandsetzung für alle von ihm durchgeführten Maßnahmen über die von ihm nachzuweisenden eingesparten Energieverbrauchs- und Wartungskosten. Er übernimmt damit das Erfolgsrisiko. Diese Risikoverlagerung bietet für den Gebäudeeigentümer einen großen Anreiz: er bezahlt dem Contractor nur die Einsparungen, die sich im Vergleich zu den Referenzenergieverbrauchswerten der letzten Jahre nachweisen lassen. Störgrößen wie zum Beispiel Witterungseinflüsse, Nutzungsänderungen etc. werden über erprobte Verfahren aus der Einsparberechnung bereinigt.

Weitere Informationen im Internet: www.kea-bw.de